

Kreiskommunalkasse 2934, Vorräte 11 462, Wertpapiere 396, Umbaukonto 130 023, Schuldner 1373, Verlust (1927/28 9257, 1928/29 1541, 1929/30 322, 1931/32 16 503 = 27 623, ab Gewinn 1930/31 10 068) 17 555. — **Passiva:** A.-K. 375 000, Kreis Plön, Schuldurkunde 200 000, Schatz für Erneuerungen 83 817, Gläubiger 129 750. Sa. 788 567 RM.

## Ratzeburger Kleinbahn-Aktiengesellschaft.

Sitz in Ratzeburg.

**Vorstand:** Bürgermeister Saalfeld, Ratzeburg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Landrat Dr. Voigt, Ratzeburg; Stellv.: Landrat Nahmhammer, Altona; Senator Gustav Peters, Ratzeburg; Regierungsrat v. Lamprecht, Schleswig; Reichsbahnoberrat Francke, Altona; Dir. Dr. Pundt, Berlin; Senator Rößner, Paul Schlottmann, Ratzeburg.

**Gegründet:** Eingetragen 7./1. 1903. Gründer: Preuß. Staatsfiskus usw. Die Ges. gehört zum Konzern der A.-G. für Verkehrswesen, Berlin.

**Zweck:** Bau und Betrieb der normalspurigen Kleinbahn vom Staatsbahnhof Ratzeburg nach der Stadt Ratzeburg. Eröffnung 27./6. 1903. Bau- u. Betriebsführer: Lenz & Co. G. m. b. H. Die Bahn wurde bis Kl.-Thurow-Landesgrenze weitergeführt; Eröffnung am 1. Juli 1908. Länge zus. 18.50 km. Ferner Errichtung u. Betrieb von Kraftwagenlinien im Kreis Herzogtum Lauenburg und seiner Umgebung.

**Kapital:** 1 242 400 RM in 1553 Aktien zu 800 RM. — **Vorkriegskapital:** 1 553 000 M.

Urspr. 590 000 M. Die G.-V. v. 6./2. 1906 beschloß Erhöhung um 963 000 M durch Ausgabe gleicher. St.-Akt. behufs Fortführung der Bahn bis Kl.-Thurow-Landesgrenze sowie die Aufnahme eines Darlehens von 187 000 Mark. — Lt. G.-V. v. 20./2. 1925 wurde das A.-K. von 1 553 000 M auf 1 242 400 RM durch Denomination der Aktien (1000 M = 800 RM) umgestellt.

## Kleinbahn-Aktiengesellschaft Schildau-Mockrehna.

Sitz in Schildau.

**Vorstand:** Vors.: Landesbaur. Sell, Landes-Kleinbahn-Dir. Aug. Hasemeyer, Merseburg; Bürgermeister Karl Hermann, Schildau.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Reg.-Rat Voigtel, Merseburg; Stellv.: Reichsbahn-Oberrat Finkelde, Halle a. S.; Landwirt Arth. Hofmann, Schildau; Ing. Felix Kirchoff, Wildschütz; Landrat Wehr, Torgau; Landrat Baurchmidt, Merseburg.

**Gegründet:** 15./9. 1919; eingetr. 13./11. 1919 in Torgau.

**Zweck:** Bau und Betrieb von Kleinbahnen und Beteiligung an Unternehmungen, die diesem Zwecke förderlich sind. Die Ges. hat die Strecke Schildau-Mockrehna gebaut. Bahnlänge 10.55 km.

**Kapital:** 337 600 RM in 331 Akt. zu 1000 RM und 66 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 1 290 000 M, erhöht 1921 um 3 200 000 M, 1922 um 2 265 000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte laut G.-V. v. 27./5. 1925 von 6 755 000 M auf 337 750 RM durch Umwertung des Akt.-Nennbetrags von 1000 M auf

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verwaltungskosten einschl. Steuern 2133, Zs. 379, Betriebsverlust 1931/32 13 990. Sa. 16 503 RM. — **Kredit:** Verlust 1931/32 16 503 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Großaktionäre:** Das A.-K. befindet sich in folgenden Händen: 596 000 RM Preuß. Staat, 108 000 RM Kreis- u. Landeskommunalverband Herzogtum Lauenburg, 248 000 RM Stadt Ratzeburg, 290 400 RM verschiedene Interessenten.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1933 am 31./1. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Eisenbahnanlage 1 719 330, Kraftwagenverkehrsanlage 47 796, Spezialreservefondsanlage 54, Erneuerungsfondsanlage 3383, Kautions 600, Schuldner 200, Verlust 71 481. — **Kredit:** A.-K. 1 242 400, ordentl. R.-F. 119 383, Wertberichtigung 279 857, Spez.-R.-F. 54, Erneuerungsfonds 4973, Hyp. I 18 233, do. II 21 750, do. III 3250, do. IV 1183, Hyp.-Tilgung 2732, Kraftwagenverkehrsanlage-tilgung 28 400, Gläubiger 119 170, Rückstellung für periodische Grunderwerbssteuer 1200, Durchgangsposten 259. Sa. 1 842 844 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1920/31 66 394, Verwaltungskosten 2701, Zinsen 8057, Abschreib. auf Kraftwagenanlage 10 000, Hyp.-Tilgung 1129, Spez.-R.-F. 726. — **Kredit:** Eisenbahnbetriebsüberschuß 8468, Kraftwagenbetriebsüberschuß 7358, sonstige Einnahmen 1700, Verlust 71 481. Sa. 89 007 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

50 RM. Lt. G.-V. v. 26./2. 1929 Herabsetz. des A.-K. um 150 RM auf 337 600 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 3./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Eisenbahnanlage 435 656, Vorräte 3364, Kasse 2021, Guthaben bei Banken 7745, Wertpapiere 137, Forderungen 7197, Vorschüsse 2535, Beteiligung 6161. — **Passiva:** A.-K. 337 600, Erneuerungsrücklage 86 985, besondere Rücklage 2105, gesetzl. Rücklage 9546, Hyp. 5970, Darlehen 17 000, Schulden 5610. Sa. 464 816 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verwaltungskosten 1027, Zinsen 3179, Zuführung zur Erneuerungsrücklage 8772. Sa. 12 978 RM. — **Kredit:** Betrieb 12 978 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 6, 5, 0, 4, 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Halle a. S.: Mitteldeutsche Landesbank.

## Stendaler Kleinbahn-Aktiengesellschaft.

Sitz in Stendal.

**Vorstand:** Landesbaurat Sell, Landes-Klb.-Dir. Hasemeyer, Merseburg; Landrat Schmidt, Stendal.

**Betriebsleitung:** Betriebs-Dir. Herm. Winkler, Stendal.

**Aufsichtsrat:** Reg.-Rat Dr. Freiherr von Dobeneck, Magdeburg; Landwirt Herm. Amelung, Groß-Ballerstedt; Mühlenbes. Arthur Weidling, Stendal; Amtsvorst. Amelung, Doberkau; Reichsbahnoberrat Briegleb, Hannover; Bürgermeister Krause, Arneburg; Bürgermeister Neubauer, Arendsee; Oberbürgermeister Dr. Wernecke, Stendal; Landesrat Baurchmidt, Merseburg.

**Gegründet:** 22./3. 1906 bzw. 27./11. 1907; eingetr. 18./12. 1907. Konz. v. 1907 auf 99 Jahre, Firma bis 1915; Kleinbahn-Akt.-Ges. Stendal-Arendsee, 1924 fusionsweise Uebernahme der Kleinbahn A.-G. Stendal-Arneburg in Arneburg.

**Zweck:** Bau u. Betrieb der normalspurigen Kleinbahn von Stendal nach Arendsee. Länge 47.80 km; Betriebseröffnung Ende 1908. Ferner werden betrieben die Zweigstrecken Stendal-Peulingen-Bismark u. Stendal-Arneburg. — **Statistik 1930/31—1931/32:** Personenbeförderung 224 827, £09 535. — Einnahme im Personenverkehr 135 675, 107 658 RM; im Güterverkehr 521 094, 349 460 RM. — 1931/32: Angestellte 36; Lohneempfänger 60 Personen.

**Kapital:** 3 858 000 RM in 2567 Akt. zu 900 RM, 219 Akt. zu 400 RM, 4501 Akt. zu 300 RM, 43 Akt. zu 200 RM u. 1012 Akt. zu 100 RM, die sämtlich auf den Inhaber lauten.

**Vorkriegskapital:** 2 011 000 M.

Urspr. A.-K. 2 011 000 M. Bis 1923 erhöht auf 7 287 600 M. Lt. G.-V. v. 16./4. 1925 Umstellung von 7 287 600 M auf 3 858 240 RM in 2567 Inh.-Akt. zu 900 Reichsmark. 219 Nam.-Akt. zu 400 RM, 4501 Inh.-Akt.